

Veranstaltung

Digitalisierung im Steuerwesen

Kooperation

Kaum ein Feld bietet so viel Digitalisierungspotenzial und hat so viele Schnittstellen in andere Lebensbereiche wie das Steuerwesen. Die Möglichkeiten, Aufgaben einfacher zu gestalten und digital unterstützt besser zu lösen, sind außerordentlich groß. Um die Digitalisierung zu beschleunigen, müssen Verantwortliche innerhalb der Steuerwelt und weit über sie hinaus eng miteinander kooperieren. Wir stellen digitale Entwicklungen auf zentralen Feldern des Steuerwesens vor und diskutieren dazu die weitere Perspektive.

Gemeinsam mit dem Institut für Digitalisierung im Steuerrecht e. V. (IDSt) wollen wir mit unserem Kongress Anstöße für die weitere Digitalisierung des Steuerwesens geben und die Möglichkeit zum Aufbau entsprechender Netzwerke bieten.

Die Veranstaltung beginnt als Präsenzveranstaltung und wechselt nach den vorgesehenen Fachforen für den politischen Schlussteil in ein hybrides Format. Bitte wählen Sie beim Anmeldeprozess die Art Ihrer Teilnahme sowie bei Präsenzteilnahme das für Sie interessante Fachforum.

Programm

13:00 Begrüßung, inhaltliche und thematische Einführung

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer, vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Georg Geberth, Vorstandsvorsitzender, Institut für Digitalisierung im Steuerrecht e. V.; Vorsitzender, vbw Ausschuss Steuer- und Finanzpolitik

13:10 Erwartungen der Praxis an die Digitalisierung im Steuerwesen

Impuls 1: Digitalisierung in der Steuerverwaltung – Vision und Fortschritte aus Sicht einer obersten Bundesbehörde

Boris Zollickhofer, Vizepräsident, Bundeszentralamt für Steuern, Bonn

Impuls 2: Digitalisierung steuerlicher Prozesse in der Wirtschaft

Vortrag eines / einer führend Steuerverantwortlichen aus einem Industrieunternehmen

im Anschluss Diskussion

Moderation: Georg Geberth

13:40 Zwei parallele Praxisforen zu steuerlichen Digitalisierungsprojekten

Jedes Forum beginnt mit drei siebenminütigen Impulsvorträgen, denen eine Podiumsdiskussion mit Beteiligung des Fachpublikums folgt.

Termin

06.10.2026 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort

hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft
Europasaal, Münchner Saal
Max-Joseph-Straße 5
80333 München

Forum I – Entwicklung von Rechtsrahmen, Dateninfrastruktur und Anwendungsperspektiven für das Once Only-Prinzip im Steuerrecht

Moderation: Nils Weith, Geschäftsführer, Institut für Digitalisierung im Steuerrecht e. V (IDSt)

Das Forum beleuchtet die Weiterentwicklung des Rechtsrahmens und der Dateninfrastruktur als zentrale Voraussetzungen für eine moderne Steuerverwaltung. Im Fokus der Diskussion stehen der Zugriff auf steuerrelevante Daten in Registern von Bund, Ländern und Kommunen sowie die Einbindung strukturierter Daten aus privaten Quellen zur Automatisierung der Steuererklärung.

Forum II – E-Rechnung: Akzeptanz, Defizite und Perspektiven

Moderation: Stefan Groß, Partner, Peters, Schönberger & Partner; Stv. Vorsitzender, IDSt

Das Forum widmet sich der praktischen Anwendung der E-Rechnung und ihrer weiteren Entwicklung im steuerlichen Umfeld. Im Fokus stehen die Akzeptanz in der Praxis, der Umgang mit komplexen Anwendungsfällen sowie bestehende Defizite und Weiterentwicklungsbedarfe. Darüber hinaus werden Perspektiven für den Ausbau von Komfortfunktionen und der Beitrag der E-Rechnung zur Qualitätssicherung und Digitalisierung steuerlicher Prozesse erörtert.

14:40 **Kaffeepause**

15:10 **Zwei weitere parallele Praxisforen zu steuerlichen Digitalisierungsprojekten**

Jedes Forum beginnt mit drei siebenminütigen Impulsvorträgen, denen eine Podiumsdiskussion mit Beteiligung des Fachpublikums folgt.

Forum III – Digital gestützte Modernisierung der steuerlichen Betriebsprüfung durch das Steuerkontrollsystem

Moderation: Daniel Dallhammer, Steuerreferent, IDSt; Siemens AG

Das Forum behandelt die Modernisierung der steuerlichen Betriebsprüfung durch den Einsatz digital gestützter Steuerkontrollsysteme. Im Mittelpunkt stehen bisherige Erfahrungen der Industrie, der Wirtschaftsprüfung und der Finanzverwaltung mit dem einschlägigen bayerischen Pilotprojekt zum Thema. Darüber hinaus werden die Anforderungen an ein wirksames Steuerkontrollsystem sowie dessen Potenziale und Einsatzmöglichkeiten, insbesondere auch für mittelständische Unternehmen, diskutiert.

Forum IV – Strukturierte Daten im täglichen Austausch zwischen am Steuerprozess Beteiligten

Moderation: Jens Schäperclaus, Stv. Vorsitzender, IDSt

Das Forum befasst sich mit der Nutzung strukturierter Daten für einen effizienten und weitgehend medienbruchfreien Austausch zwischen den am Steuerprozess Beteiligten. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen bezüglich der Bereitstellung und Verarbeitung strukturierter Daten durch Steuerpflichtige und Finanzverwaltungen sowie die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen.

16:10 **Kurze Pause**

16:20 **Die Länder als Motor der Digitalisierung des Steuerwesens – Ansprüche, Reibungsflächen, Erfolge**

Martin Schöffel MdL, Staatssekretär, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München

16:35 **Digitalisierung im Steuerwesen – Ziele und Politikmanagement des Bundes**

Anette Wagner, Leiterin Abteilung IV, Steuerabteilung – direkte Steuern, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

16:50 **Podiumsdiskussion: Digitalisierung der Steuerwelt – Vorteil für alle**

Bertram Brossardt

Martin Schöffel MdL

Anette Wagner

Moderator*innen aus den Foren I bis IV

Moderation: Georg Geberth

17:25 **Resümee und Ausblick**

Bertram Brossardt

Georg Geberth

17:30 **Ende der Veranstaltung mit anschließendem Get-together**



Bitte beachten Sie, dass bei der Veranstaltung fotografiert / gefilmt und das Bildmaterial ggf. im Internet oder in einer unserer Publikationen veröffentlicht wird.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DS-GVO. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen können. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an: vbw, Max-Joseph-Str. 5, 80333 München

E-Mail: datenschutz@vbw-bayern.de

Weitere Informationen zum Datenschutz, insbesondere den Informationen gem. Art. 13/14 DS-GVO, finden Sie unter www.vbw-bayern.de/02dsv